

*Interessen und Tugenden* sind die Triebkräfte der Politik. Demokratien brauchen beides: demokratische Tugenden und die Artikulation von Interessen. Schon die Gründungsväter der amerikanischen Demokratie, die Autoren der Federalist Papers, zählten sie zu den Freiheitsrechten. Ist eine ungezügelte Interessenspolitik dominierender Gruppen bedrohlich, so werden sie durch eine Vervielfältigung der Interessengruppen gegenseitig in Schach gehalten.

*Lobbying*, die Vertretung von Interessen, liefert heute den politisch Verantwortlichen auch Informationen, ohne die eine gute Gesetzgebung unmöglich ist. Nun haben Art und Zahl von Interessengruppen im politischen Raum zugenommen: Nichtregierungsorganisationen (NGOs), weltweit agierende Konzerne, Verbände, Think Tanks und Stiftungen betreiben Lobbying für Gott und die Welt.

Der *Kampf der Interessen* spielt sich freilich nicht mehr im Rahmen von Nationalstaat oder europäischer Union, sondern global ab. Über die nationalen Politikarenen hinweg vermengen sich auch die Politikstile. So steht *Lobbying* längst für Interessensdurchsetzung ganz allgemein in pluralistischen Gesellschaften, nicht nur wirtschaftliche. Kennzeichnend für eine „Interest group society“ ist die allerorten beobachtbare Explosion der Interessengruppen, wie sie auch die Lobbyliste des Deutschen Bundestags verzeichnet. Auch die Kirchen haben Lobbybüros in Berlin und Brüssel.

*Governance*, das 'Regieren ohne Regierung' vollzieht sich in einem System von Regeln ohne zentrale Durchsetzungsgewalt mit konkurrierenden Lobbies: souverän ist, wer den Interessensstreit zu seinen Gunsten entscheidet. *Global Governance* meint darüber hinaus daher mit Carl Friedrich von Weizsäcker seit mehr als drei Jahrzehnten eine „Weltinnenpolitik“, die die Pluralität von Systemen, Regeln und Interessen ausbalanciert.

Das *Lobbying* partikularer Interessen wird zunehmend befragt nach Transparenz, Verantwortung und Artikulation *gemeinsamer* und *künftiger* Belange der Menschheit. Lobbying vollzieht sich meist abseits der Öffentlichkeit und somit ohne Gewähr für einen Interessenausgleich. Da illegitime Einflussnahmen nicht selten sind, ist das Verhältnis von Lobbying und Demokratie gespannt.

Das 2. Weltinnenpolitische Colloquium möchte daher den Nutzen und Schaden von *Lobbying* mit Experten diskutieren. Wie können sich Themen artikulieren, die in unserem langfristigen Interesse liegen und hinter denen keine finanzierten Gruppierungen stehen?

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein in die Kolping Akademie zu Ingolstadt.

**Prof. Dr. Ulrich Bartosch**, Fakultät f. Soziale Arbeit, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

**Raimund Egger**, Geschäftsführer, Kolping-Akademie Ingolstadt

**PD Dr. Rudolf Speth**, Publizist und Politikwissenschaftler, Freie Universität Berlin

**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

## PROGRAMM

### Freitag, 13. Juli 2007

14.30 Uhr

Willkommen und Getränke

#### Lobbying und PR

Interessenvertretung für Gott und die Welt  
Begrüßung und Einführung

**Raimund Egger**, Geschäftsführer, Kolping-Akademie Ingolstadt

**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

15.00 Uhr

Interessenvertretung für Gott und die Welt

Begrüßung und Einführung

**Raimund Egger**, Geschäftsführer, Kolping-Akademie Ingolstadt

15.30 Uhr

Grußwort

**Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann**, Ingolstadt

### ÖFFENTLICHKEIT, WISSENSCHAFT, VERANTWORTUNG

#### 50 Jahre Göttinger Erklärung

**Prof. Dr. Ulrich Bartosch**, Fakultät f. Soziale Arbeit, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

#### Think Tanks heute

**PD Dr. Rudolf Speth**, Publizist und Politikwissenschaftler, Freie Universität Berlin

16.30 Uhr

Diskussion

17.00 Uhr

Pause

17.30 Uhr

### PR-KAMPAGNE UND LOBBYING: INFORMATION ODER MANIPULATION?

#### Pan-europäische Nichtraucherkampagnen der EU-Kommission

**Ute Gunzenheimer M.A.**, Managing Director, Media Consulta International Holding, Berlin

18.45 Uhr

#### Lobbying der Zigarettenindustrie

**Lars Großkurth**, Leiter Kommunikation und Politik, Reemtsma-Cigarettenfabriken GmbH, Hamburg

### INTERESSENVERTRETUNG FÜR GOTT UND DIE WELT

#### Podiumsdiskussion mit

**Dr. Klaus Schmid**, Mitglied des Vorstandes Vattenfall Europe Berlin

**Prof. Dr. Helmut Fischer**, Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre WFI, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

**Günter Murr**, Journalist, Frankfurter Neue Presse, Frankfurt am Main

**Reiner Braun**, Geschäftsführer Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Berlin

**NN**, AUDI AG, Ingolstadt (angefragt)

Abendliches Buffet mit Musik

### Samstag, 14. Juli 2007

### GOTT UND SCHÖPFUNG

#### Erhaltung der Biodiversität als internationaler Auftrag und Verpflichtung

**Prof. Dr. Hubert Weiger**, Stadt-, Landschaftsplanung und Architektur, Universität Kassel, Vorsitzender Bund Naturschutz in Bayern e.V., Nürnberg

„Tu deinen Mund auf für die Stummen und die Sache aller, die verlassen sind“ (Sprüche 31,8).

**Prälat Dr. Karl Jüsten**, Leiter des Kommissariats der deutschen Bischöfe, Katholisches Büro in Berlin

#### Besinnung und Musik in der Asamkirche

**Mona Gansczyk**, Violine, Studentin Musikhochschule Freiburg Straßenspiritualität:

„To communicate the Good News and social development values“

**Em. Prof. Dr. Engelbert Groß**, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Mittagsbuffet

### GOTT UND WELT

#### Friedensethik

**Pfr. Dr. Volker Faigle**, Oberkirchenrat, Der Bevollmächtigte des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der EU

#### Abrüstung und Kleinwaffenkontrolle

**Peter J. Croll**, Geschäftsführer, Internationales Konversionszentrum Bonn

Ende der Tagung

## TAGUNGSLEITUNG

**Prof. Dr. Ulrich Bartosch**, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**, Evangelische Akademie Tutzing

## ORT

Spiegelsaal der Kolping-Akademie in Ingolstadt

## ANMELDUNG

Kolping Akademie  
Johannesstraße 1  
85049 Ingolstadt  
Telefon (08 41) 9 33 01-0  
Telefax (08 41) 9 33 01-22  
E-Mail info@kolping-ingolstadt.de

## INFO

**Maria Wolff**,  
Telefon (0 81 58) 251-123  
Telefax (0 81 58) 99 64 23  
E-Mail wolff@ev-akademie-tutzing.de  
www. ev-akademie-tutzing.de

## ÜBERNACHTUNG

Bitte buchen Sie selbst. Die Reservierungsstelle ist Ihnen behilflich unter Telefon (08 41) 305-30 36/30 30 oder per Telefax unter (0841) 305-30 39

## VERANSTALTUNGSPREISE

Normalpreis	€ 50.-
Studentenpreis	€ 25.-
Teilnahmegebühr incl. Buffet	

## EINE INITIATIVE VON

*Ulrich Bartosch und Dorothea Brenner*

## KOOPERATIONSPARTNER

Evangelische Akademie Tutzing  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Kolping-Akademie Ingolstadt

## MIT UNTERSTÜTZUNG VON

Audi AG  
Vattenfall Europe Berlin  
Media Consulta International Holding AG  
Förderkreis der Fakultät für Soziale Arbeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Global Marshall Plan Initiative  
Deutsche Gesellschaft des Club of Rome  
Gesellschaft für Interkulturelle Philosophie  
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

## SOWIE IDEELL UNTERSTÜTZT VON

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Santa Barbara Californien,  
Prof. Dr. Herfried Münkler Berlin, Dr. Marina Münkler, Berlin, Prof.  
Dr. Heidrun Stein-Kecks, Erlangen, Prof. Dr. Bernhard Lang,  
Paderborn, Dr. Hans Grünberger, Hamburg, Prof. Dr. Guido Pollak,  
Passau, Frithjof Fink-beiner, Hamburg, Klaudius Gansczyk,  
Ennepetal, Prof. Dr. Günter Witzsch, Fürth u.a.



Gesellschaft für  
Interkulturelle Philosophie

**VDW** VEREINIGUNG DEUTSCHER  
WISSENSCHAFTLER E.V.

## SO FINDEN SIE UNS



© Konzept und Gestaltung peilstöcker • design Tel. 08153-990 350 | Druck: Ulienspiegel Druck & Verlag GmbH, Andechs

Tagungsnummer: 3412007

Programmgestaltung: Ulrich Bartosch, Jochen Wagner  
Bildnachweis: Erdaufgang, Apollo, NASA

## GRUSSWORTE

*OB Dr. Alfred Lehmann*, Ingolstadt

Die zweiten „Weltinnenpolitischen Colloquien im Spiegelsaal“ waren in unmittelbarer zeitlicher Nähe des 95. Geburtstages von Carl Friedrich von Weizsäcker geplant. Sein Tod am 28. April wirft nun einen Schatten der Trauer auf das Treffen diesen Jahres. Als der Philosoph, Physiker und Friedensforscher verstarb, wurde sein Tod in der ganzen Welt vermeldet und mit großem Respekt das Lebenswerk dieses Mannes gewürdigt. In vielen Berichten wurde die Aktualität seines Denkens und auch die weitsichtige Forderung nach einer Weltinnenpolitik hervorgehoben. Die diesjährigen Colloquien werden sicherlich in besonderer Weise dem Andenken an Carl Friedrich von Weizsäcker gewidmet sein. Aber die Themen der Colloquien reichen darüber hinaus, sie reichen in die Zukunft. Die weltinnenpolitischen Fragen werden auch weiterhin in unsere Tagespolitik hineindringen. Ich freue mich, dass der Spiegelsaal der Kolping-Akademie als Ort für diese Diskussion gewählt wurde und heiße die Colloquien erneut in unserer Stadt willkommen.

*Pfr. Dr. Friedemann Greiner*, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing, Der Tod von Carl Friedrich von Weizsäcker bestimmt in diesem Jahr unsere Gefühle, wenn wir das II. Weltinnenpolitische Colloquium in Ingolstadt durchführen. Wir sind traurig, dass dieser große Mann nicht mehr lebt. Die Evangelische Akademie Tutzing ist Weizsäcker in vielfacher Weise verbunden und verpflichtet. Die wichtigen Themen der Zeit wurden mit ihm und von ihm im Tutzinger Schloss diskutiert. Darunter war auch oft das weite Spektrum der Weltinnenpolitik. In diesem Jahr haben wir in Tutzing im Mai zusammen mit Professor Bartosch zum zweiten Mal eine große Weltinnenpolitik Konferenz eingeplant. An die Stelle des Geburtstagsgrußes musste nun das ehrende Gedenken an Carl Friedrich von Weizsäcker treten. Zugleich drückt die Akademie aus, dass sie ihre enge Verbindung zu Weizsäcker auch als Verpflichtung versteht. Mit den Weltinnenpolitischen Colloquien in Ingolstadt führen wir in Kooperation mit der Katholischen Universität und der Kolping-Akademie Ingolstadt das Gespräch um diese Themen fort. Wir wollen gerne an der weiteren Fortsetzung dieses Projektes mitwirken. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich gute Gespräche in der Donaustadt.

*Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker*, Club of Rome, Vorst.mitgl. VDW e.V., Dean, Donald Bren School of Environmental Science and Management, UC Santa Barbara, California, USA  
Weltinnenpolitik war damals, 1963, eine Wortschöpfung meines Vaters. Er ist nun gestorben. Seine Wortschöpfung und seine Gedanken an Frieden und Verantwortung der Wissenschaft bleiben lebendig, - so wie die Erinnerung an ihn.

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4 · D-82327 Tutzing  
Internet: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4

82327 Tutzing am Starnberger See

[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

<b>Deutsche Post</b>	
Entgelt bezahlt	82327 Tutzing (Allemagne)

# LOBBYING UND PR

Interessensvertretung für  
Gott und die Welt  
**II. Weltinnenpolitisches  
Colloquium**



Evangelische Akademie Tutzing

13. bis 14. Juli 2007 im Spiegelsaal  
der Kolping Akademie zu Ingolstadt

